

## Kategorie A

### Institutionen

Schweizer Solarpreis-Diplom  
2019

Der Campus Sursee in Oberkirch/LU ist eines der grössten Bildungs- und Seminarzentren der Schweiz. Er nimmt seine Vorbildfunktion für die Baubranche wahr und setzt neue Impulse für ein nachhaltiges und energieeffizientes Bauen sowie für eine zukunftsweisende Mobilität. Anfang 2019 wurde das neue mit einem 50m-Olympiabecken konzipierte Schwimm- und Sportzentrum eröffnet. Der Gesamtenergiebedarf der gut gedämmten Minergie-P-Arena beträgt 1.98 GWh/a. Als einzige der drei olympiatauglichen Schweizer Sportarenen deckt die elegante 0.59 MWp Anlage mit 0.58 GWh/a Solarstrom rund 30% des Gesamtenergiebedarfs. Der Wärmebedarf von 0.43 GWh/a wird durch Holz und Wärmerückgewinnung bereitgestellt. Dadurch werden jährlich rund 375 t CO<sub>2</sub> eingespart. Künftig soll auch der restliche Campus energetisch saniert werden.

# Ausbildungszentrum Campus Sursee, 6208 Oberkirch/LU

Bereits 1964 lanciert Karl Schaber mit Willy Messmer vom Schweizerischen Baumeisterverband (SBV) die Schaffung eines gesamtschweizerischen Bau-Ausbildungszentrums. Heute zählt das Aus- und Weiterbildungszentrum Campus Sursee in Oberkirch zu den grössten Bildungs- und Seminarzentren der Schweiz. Neben Baufachleuten und Seminargästen besuchen auch Spitzensportler das Areal und die Sporthalle mit olympiatauglichem Schwimmbecken. Das 58 Mio. Fr. Projekt gilt als Leuchtturm für den nationalen Schwimmsport. Die nachhaltige Minergie-P-Arena mit Wärmerückgewinnung und Holzheizung benötigt 1.98 GWh/a. Knapp 1/3 davon oder 0.58 GWh/a liefert dabei die gut integrierte 590 kW starke PV-Anlage auf dem Dach. Seit 2016 beheizt das Ausbildungszentrum sämtliche Gebäude im Rahmen eines eigenen Holzwärmeverbands CO<sub>2</sub>-neutral und

ausschliesslich mit Holz aus Luzerner Wäldern. Smarte Gebäudetechnik und eine kluge Steuerung helfen, den Verbrauch zu optimieren. Insgesamt weist der Campus einen Gesamtenergiebedarf von rund 8 GWh/a auf. Die Solarpreis-Jury schätzt, dass mit den 29'000 m<sup>2</sup> Dachfläche etwa 4.4 GWh/a selbst generiert werden können. Bei einer energetischen Minergie-P Gebäudesanierung könnte der Gesamtenergiebedarf stark gesenkt werden. Mit einer teilweisen solaren Fassadennutzung, die wie eine consequente Minergie-P-Dämmung ein integrierter Bestandteil der Ausbildung wäre, könnte das Ausbildungszentrum Campus Sursee aus Sicht der Jury zur Nr. 1 der solarbetriebenen Ausbildungsstätten der Schweiz werden, welche wegweisend CO<sub>2</sub>-frei funktioniert und das Pariser Klimaabkommen vorbildlich umsetzt.

### Zum Campus Sursee

- 1964:** Lancierung eines Ausbildungszentrums
- 1972:** Erste Gebäude des neuen Ausbildungszentrums eröffnet
- 2004:** Entscheid für organisatorische und bauliche Erneuerung des Campus
- 2006:** Seminar- und Ausbildungszentrum CAMPUS SURSEE
- 2019:** Solare Schwimmarena wird eröffnet

### Technische Daten

Energiebedarf		kWh/m <sup>2</sup> a	%	kWh/a		
EBF: 61'500 m <sup>2</sup>						
<b>Gesamt-EB:</b>		<b>130</b>	<b>100</b>	<b>7'995'000</b>		
Energieversorgung		m <sup>2</sup>	kWp	kWh/m <sup>2</sup> a	%	kWh/a
Eigen-EV:						
PV-Sport:	4'000	555	145	7	580'000	
PV-Rest:	1'130	255	212	3	240'000	
<b>Eigenenergieversorgung:</b>				<b>10</b>	<b>820'000</b>	
PV-Pot.: 29'000 ≈ 440 MW		150	55		4'400'000	
Energiebilanz (Endenergie)				%	kWh/a	
<b>Eigenenergieversorgung:</b>				<b>10</b>	<b>820'000</b>	
Gesamtenergiebedarf:				100	7'995'000	

### Kontakt

#### Campus Sursee

Daniel Suter, Direktor  
Pascal Ziegler, Bereichsleiter Infrastruktur  
Leidenbergstrasse 17, 6208 Oberkirch  
Tel. +41 41 926 26 26, info@campus-sursee.ch  
www.campus-sursee.ch



1

1 Die 810 kW starke PV-Anlage auf dem Dach der Neubauten produziert 0.58 GWh/a



2

2 Die benötigte Energie für das 50m Olympiaschwimmbecken wird zu etwa 1/3 solar versorgt und durch die Wärmerückgewinnung verringert.